

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 29/30 (1897)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

32 Brandschenkenstrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Bd XXX.

ZÜRICH, den 9. Oktober 1897.

No 15.

Stellen-Ausschreibung.

Bei der Eisenbahn-Abteilung des Post- und Eisenbahndepartements sind noch 3 Stellen für **Kontrollingenieure** (Bau und Unterhalt der Bahnen) zu besetzen.

Besoldung im Rahmen des Gesetzes vom 27. März 1897 nebst den gesetzlichen Reiseentschädigungen.

Anmeldungen, welchen ein curriculum vitae nebst Zeugnissen über Studien, bisherige Praxis etc. beizufügen ist, sind bis **20. Oktober** nächsthin dem unterzeichneten Departement schriftlich einzureichen.

Bern, den 4. Oktober 1897.

Eidg. Post- und Eisenbahndepartement,
Eisenbahn-Abteilung.

Prima schwerer
hydraulischer Kalk
Fleiner & Cie., Aarau
Künstlicher
Portlandcement
erster Qualität.

Eine grössere Fabrikanlage

mit entsprechender **Wasserkraft** wird in einer Hauptstadt der Ostschweiz wegen vorgerücktem Alter des Besitzers zum Verkauf ausgetragen. Gef. Anfragen unter Chiffre D 5529 vermittelt die Annoncen-Expedition

Rudolf Mosse, Zürich.

Grosse elektrotechnische Fabrik sucht zu baldigem Eintritt einen erfahrenen

Ingenieur für Zahnradlokomotiven

mit längerer Praxis in Berechnung und Konstruktion von Fahrzeugen für Zahnstangenbetrieb.

Erwünscht Specialkenntnis des Antriebs durch Elektromotoren und auch des Seilantriebs. Stellung bei guten Leistungen dauernd und gut honoriert. Angebote nebst ausführlichem Lebenslauf und Gehaltsansprüchen unter Chiffre L 5736 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

Konkurrenz-Eröffnung

über

Perimeteraufnahmen in den Gemeinden Thal und Rheineck.

Die Bauverwaltung des Kts. St. Gallen eröffnet hiemit Konkurrenz über die Aufnahme des ca. 140 Hektaren umfassenden **Perimeters für die Verbauung des Gstaaldenbachs bei Thal.** Konkordatgeometer, die sich um die Uebernahme dieser Arbeit zu bewerben beabsichtigen, wollen ihre Offerten bis zum **23. Oktober I. J.** verschlossen und mit der Aufschrift „Perimeteraufnahmen für die Gstaaldenbach-Verbauung“ versehen, an das Baudepartement des Kantons St. Gallen einsenden.

Die Vermessungsinstruktion und die Uebernahmsbedingungen können inzwischen auf dem Bureau des Unterzeichneten eingesehen werden.

St. Gallen, den 2. Oktober 1897.

Der Kantonsingenieur.

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von PH. HOLZMANN & Cie. in Frankfurt a/M.

Saargmünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von A. BRACH in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von KRUPP in Essen.

Decor. Bauguss von C. FLINK, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.
— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Freistehende englische Closets

als **Champion, Jura, Hauteville u. Rotterdam**
Sämtliche Zubehörden zu kompl. Einrichtungen.

Einfache, sowie solche mit hochfeinen Dekorationen,
Aborteinrichtungen für Schulhäuser, Verwaltungsgebäude,
Hotels, Fabriken etc.

Abort-Siphons in Gusseisen und in Steingut.

Schlammssammler — Sinkkästen — Rückstau-Ventile,

Wassersteine in engl. Steingut und in Gusseisen.

Lavabos (Waschtischaufsätze), Wandbrunnen, Kippwaschbecken, Pissoirs, Klapp-Pissoirs, Pissoir-Schieferplatten, Steinzeugröhren der Friedrichsfelder Steinzeugwaren-Fabrik.

Ventilatoren und Windschutzhauben.

Preislisten durch

Emanuel Baumberger, Basel,
Baumaterialienhandlung.

LAMBERT & STAHL

ARCHITEKTEN, STUTTGART.

Künstlerische Ausführung
von Perspektiven und architektonischen Arbeiten jeder Art.

Depotchefs-Stelle.

Bei der **Appenzeller Strassenbahn-Gesellschaft** ist die Stelle eines **Depotchefs** neu zu besetzen. Verlangt wird: Vollständige Kenntnis im Lokomotivbau, in der Lokomotivmontage und den damit verbundenen Arbeiten, sowie praktische Erfahrung im Fahrdienste. Die Besoldung wird nach Leistungen festgesetzt und beträgt im Minimum 3000 Fr.

Anmeldungen, mit Zeugnissen über bisherige Tätigkeit etc. begleitet, haben an die **Betriebsdirektion der Appenzeller Strassenbahn in Teufen**, allwo auch eingehende Auskunft eingeholt werden kann, zu erfolgen. Die Stelle könnte sofort angetreten werden.

Teufen, den 4. Oktober 1897.

Die Betriebsdirektion der A. St.

Königl. Baugewerkschule in Stuttgart.

Das Wintersemester, welches die Klassen I, II, IV und VI, sowie eine besondere Klasse für Wasserbautechniker umfasst, beginnt am 28. Oktober und endigt am 9. März. Aufnahmegerüste können jederzeit brieflich oder vom 20. Oktober an persönlich übergeben werden. Wer erstmals einzutreten wünscht, sollte sich vor dem 26. Oktober melden, weil er an diesem Tage (von morgens 8 Uhr an) unter Vorlegung bisher gefertigter Zeichnungen eine Aufnahmsprüfung zu erstehen hat. Das Unterrichtsgeld beträgt pro Semester 40 Mk. Schulprogramme werden unentgeltlich übersandt.

Stuttgart, den 1. September 1897.

Die Direktion: **Walter.**

Konkurrenz-Eröffnung.

Die Erstellung der **Heizungs- und Ventilationsanlage** für das **Gebäude des mechanisch-technischen Laboratoriums der eidg. Schulanstalten in Zürich** wird hiermit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne und Bedingungen sind bei Herrn Prof. Recordon, Polytechnikum, Zimmer Nr. 18^b, zur Einsicht aufgelegt.

Übernahmsofferten sind der unterzeichneten Verwaltung verschlossen unter der Aufschrift: «Angebot für mechanisch technisches Laboratorium in Zürich» bis und mit dem **5. November** nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 2. Oktober 1897.

Die Direktion der eidg. Bauten.

Fabrik feuerfester u. säurefester Produkte, Akt.-Ges.

Vallendar a. Rh.

mit Zweigniederlassungen in
Bad Nauheim (Hessen-Darmstadt) **Wirges** (Westerwald)

Abteilung Chamottefabrik

in Bad Nauheim und Wirges liefert:

Pa. Rohmaterial in feuerfestem Thon, roh und gebrannt, Quarz und Quartsand.
Pa. feuerfeste Steine in allen Formen, für Hochöfen, Cowper-Apparate, Cupolöfen, Puddel- und Schweißöfen.
Pa. feuerfestes Material für Brauereien, Zuckerfabriken u. s. w.
Pa. basisches, feuerfestes Material für Cementwerke, Chemische Fabriken u.s.w.
Pa. Dinas-Material für Martinöfen, Schweißöfen, Gasfabriken u. s. w.
Pa. säurefestes Material; Marke 5 (eingetrag. Schutzmarke) für die Chemische Industrie, zur Füllung der Säturetüre, zu Rohrleitungen und Kanälen für Säuren, für Soda-, Sulfat- und Schwefelkiesöfen u. s. w. für die Cellulose-Industrie, zur Auskleidung der Cellulose-Kocher, Säurebassins u. s. w.

N.B. Inhaberin folgender Patente: Neuerung an Bleikammern (D. R. P. Nr. 71908), Neuerung an Cupolöfen (D. R. P. Nr. 46584), Schachtofen zum Brennen von Cement, Kalk u. dergl. (D. R. P. Nr. 72868).

Vertreter für die Schweiz: **Eduard Hanus, Genf.**

Windschutzhäuben & doppelwirkende Ventilatoren,

System Siller,

hält auf Lager und empfiehlt bestens:

Ad. Schulthess, Zinkornamenten-Fabrik, Zürich V.

Infolge ihrer vorzüglichen und soliden Konstruktion haben obige Apparate rasch Anerkennung gefunden und kann für guten Erfolg bei deren Anwendung garantiert werden. — Prospekt mit Abbildungen und Preisen gratis und franko.

Louis Lindenberg,

Asphalt-, Dachpappen- und Holz cement-Fabriken
Stettin Hamburg Köln a. Rh.

empfiehlt als Spezialität, seit 25 Jahren bewährt:

Doppelagige Pappdächer nach eigenem System.

Umwandlung alter einfacher Pappdächer in doppelagige durch Ueberkleben mit meiner präparierten Asphalt-Klebefappe.

Neu: Kiespappdach, 2 und 3 lagig, besser wie Holz cementdach, mit beweglicher, direkten Wasserabfluss gestattender Kiesleiste.

10 Jahre Garantie, 12 Mal prämiert.

Heinrich Brändli,

Asphalt-, Dachpappen- & Holz-Cement-Fabrik,

Horgen bei Zürich,

liefer in nur prima Qualität

Asphalt-Dachpappen

in verschiedenen Stärken, besandet und unbesandet

Holz-Cement, Holz cement-Papier,

Asphalt-Dachlack,

bester Anstrich für Pappe-Dächer,

Trinidad-Goudron, Asphalt-Isolierplatten

aus reinem Erdbitumen,

Wand-Asphalt gegen Hausschwamm und Feuchtigkeit,

Asphalt-Filzplatten, Asphalt-Leinwand, Asphalt-Kiesplatten,

Parkett-Asphalt.

Specialität:

Ausführung aller vorkommenden **Asphalt-Arbeiten** als für: **Brauereien, Brennereien, Mühlen**, wie in Fabriken jeden Betriebes; **Terrassen** mit Unterlage besten Systems. **Kegelbahnen, Trottoirs, Trockenlegung** von unter Grund- und Flusswasser angelegten Souterrains, sowie feuchter und zu Schwammbildung geneigter Lokale; **Holzpfästerungen** (Asphalt-Parkett) in buchen und eichen.

Telephon. — Prima Referenzen. Prompte exakte Bedienung. — Telephon.

Dynamit-Nobel Aktiengesellschaft

Fabrik in Isleten

Kanton Uri.

— Gegründet im Jahr 1873. —

Bureau in **Zürich I**: Sihlhofgasse 9. — Telephon Nr. 1143. Telegrammadr. „Dynamite“. Liefert die besten Sorten von Sprenggelatine, Gelatine-Dynamit und schwachem Dynamit für Steinbrüche etc.

Im Jahre 1897 in Isleten ganz neu eingerichtete
Fabrik für Sicherheitszündschnüre.

Rauchloses Jagdpulver

Lanite. —

Bestes bis jetzt bekanntes, rauchloses Pulver.

Einfuhr und Verkauf vom Eidg. Militärdepartement erlaubt. Lieferanten der Schweiz. Eidgenossenschaft. Schweiz. Landesausstellung Genf 1896 — Silberne Medaille.

Elektricitäts-Werken u. Installateurs

C. Staub, Sohn in Zug seine Spezialfabrikate in

Aus- und Umschaltern, Sicherungen, Fassungen, Hausanschlüssen, Blitzplatten etc. etc. in neuesten und besten Modellen. Preisliste zu Diensten.

„Luce floreo“ Kunstanstalt für Freilichtglas malerei, G. m. b. H.

A. Thorndike, Lessingstr. 29 Berlin,

sucht für alle grösseren Städte energische, in Architektenkreisen gut eingeführte Persönlichkeiten zum Vertrieb seiner epochemachenden Erzeugnisse! Keine Verbleitung! Denkbar grössste Leuchtkraft und Plastik! Feinste Gutachten erster Fachleute.

Die Sägerei und Parqueterie

Renfer & Cie., Bözingen, Biel,

liefert Imprägnierte Stangen zu elektr. Leitungen.

Verlag von Baumgärtner's Buchhandlung, Leipzig.

Für Ingenieure, welche mit dem Studium der Graphischen Statik sich befassen, ist als Werk ersten Ranges hierzu zu empfehlen:

Die graphische Statik der Baukonstruktionen.

Von Heinrich F. B. Müller-Breslau,

Geh. Reg.-Rat und Professor an der Kgl. Techn. Hochschule in Berlin, ord. Mitglied der Kgl. Akademie des Bauwesens.

— 2. vermehrte und verbesserte Auflage. —

Band I: Die statischen Momente. — Die Momente höherer Ordnung. — Die Spannungen in geraden Stäben.

Die statisch bestimmten Träger.

Mit 422 Textfiguren und 7 lithograph. Tafeln. Brosch. 15 M. = 18.75 Fr. In Halbfanz geb. 17 Mk. = 21.25 Fr.

Band II, Abteilung 1: Formänderung ebener Fachwerke. Das ebene, statisch unbestimmte Fachwerk.

Mit 362 Textfiguren und 6 lithograph. Tafeln. Brosch. 14 M. = 17.50 Fr. In Halbfanz geb. 16 M. = 20 Fr.

Ferner Ende 1896 ausgegeben:

Band II, Abteilung 2, Lieferung I: Formänderung des geraden Stabes. Der Balken auf mehreren Stützen.

Mit 110 Textfiguren und 2 lithograph. Tafeln. Brosch. 3 M. = 3.75 Fr.

«Ein eminentes Lehrbuch für Konstruktionen in Eisen und Stahl.»

Allgemeine Bauzeitung. Wien.

King & Co.

Maschinenfabrik

Zürich-Wollishofen

liefern als Specialitäten:

DAMPFMASCHINEN

und Dampfkessel.

Fahrbare und Halb-

Lokomobilen

bis zu den grössten Dimensionen.

Lack- und Farbenfabrik Molyn & Co., Rotterdam.

Indem in letzter Zeit verschiedene minderwertige Fabrikate im Genre unserer Japanfarbe auf den Markt geworfen werden, fühlen wir uns veranlasst, speciell auf unseren, schon seit vielen Jahren durch die hervorragendsten Autoritäten erprobten Artikel

Japanfarbe

aufmerksam zu machen, welche zum Streichen fertig, auf Muster in jeder Tonart geliefert wird und zum Innen- und Außen-Anstrich auf Holz, Rohr, Wänden, Gips, Eisen, Stahl, Blech, Zink, Stein, Glas, Papier etc. dient und den damit gestrichenen Gegenständen ein hochglänzendes, porzellanartiges Aussehen giebt.

Unsere Japanfarbe besitzt die Eigenschaft, unter **keinen Umständen rissig zu werden oder abzublätttern**, Metalle möglichst gegen Rost zu schützen und selbst, wenn dauernd der Sonne, Witterung, Dämpfen, hoher Wärme, Säure etc. ausgesetzt, völlig intakt zu bleiben.

Durch Abwaschen mit weißer Seifenlauge lässt sich der Japananstrich stets sehr sauber halten, weshalb die Farbe besonders in Badeanstalten, Brauereien, Desinfektionsanstalten, Schilderfabriken, überhaupt überall dort verwendet wird, wo die grössten Anforderungen an Widerstandsfähigkeit und Sauberkeit eines Anstrichs gestellt werden.

Infolge ihrer Vorteile hat unsere

Japanfarbe

ihren Eintritt in die verschiedensten Industriezweige gemacht und stehen beste Referenzen gerne zu Diensten.

Generalvertreter für die Schweiz:

J. P. Kubly, Zürich V, Mühlbachstrasse 80.

Rheinisch-Westfälische Kupferwerke

Olpe in Westfalen

Kupferwalz- u. Hammerwerk, Drahtzieherei fabrizieren Kupferartikel jeder Art, besonders aber als Specialität

Kupferdachbleche

in chemisch reiner Qualität,

Draht und Drahtseile

aus gewöhnlichem und chemisch reinem Kupfer, ferner

Broncedraht für Telephon und Telegraphie mit höchster Leitfähigkeit,

Vertreter für die Schweiz:

**Eduard Hanus, Genf,
Rue Petitot 11.**

R. & E. HUBER, Pfäffikon (Ktn. Zürich)

Draht- und Kabelfabrik.

Dynamomaschinendrähte.

Lichtleitungsdrähte und Kabel.

Glühlampenschnüre, Bogenlampenkabel.

Telegraphen-, Telephon- u. Sonnenriedrähte, Blitzableiterdraht.

Erste Schweizerische

Gummi- und Guttapercha - Waren - Fabrik.

Verdichtungsplatten, Pumpenklappen, Ventilkugeln, Treibriemen, Schlüsse für Wein, Bier, Wasser, Säuren, Dampf, Gas etc. etc.

Verpackungsschnüre, Fußmatten, Läufer etc.

Hartgummi- und Guttapercha-Waren jeden Genres.

Mechanische Draht- u. Hanfseilerei.

Seile jeder Art aus Eisen, Stahl, Kupfer, Messing, Patent Tigel-Guss-Stahldraht, m. garant. höchster Bruchfestigkeit, Schiffsseile, Leinen, Drahtschnüre, Gerüststricke.

— Spec. Preislisten franko zu Diensten. —

Auszeichnungen { Zürich 1894 Goldene Medaille.
Genf 1896 3 Silberne Medaillen.

KIESELGUHR

Gebrannt, nicht zu verwechseln mit billiger roher Kieselguhr.

Ausgezeichnetes Füllmaterial

für Fussböden, Zwischenwände etc.

Bester und billiger Ersatz für Schlacken.

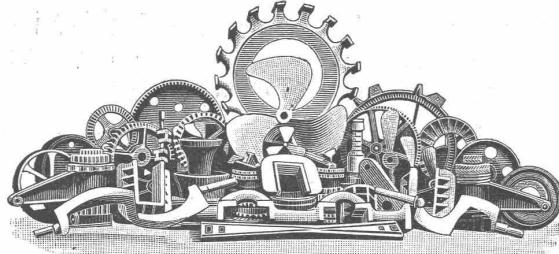
WANNER & C^{IE.} HORGES.

Specialgeschäft für Isolierungen aller Art.



Stahlfaçonguss.

Martinstahlguss, Tiegelstahlguss, Temperstahlguss
Aktiengesellschaft der Eisen- und Stahlwerke
von Georg Fischer, Schaffhausen.



Material für Eisenbahnen, Maschinenbau und Eisenkonstruktionsanstalten, sowie für alle Zweige der Industrie.

sowie in alle Zweige der Industrie.
Für **Dynamomaschinen Special-Stahlguss.**
Absolut porenfreie und saubere Abgüsse
bis zum Gewichte von **3000 kg.** per Stück.

Zahnräder aller Art
nach Modell oder ohne Modell, mit der Maschine geformt.
Prompte Lieferung. **Billige Preise**
= Weicheisengiesserei. =



+ 6151

bezuwecken
nmittelbare Verbin-
ung von Brettern mit
Eisenschienen.

Preis per 100 Stück
ab Lager

Fr. 4.—

Zu beziehen bei

Gebrüder Rordorf,
Zürich I.

